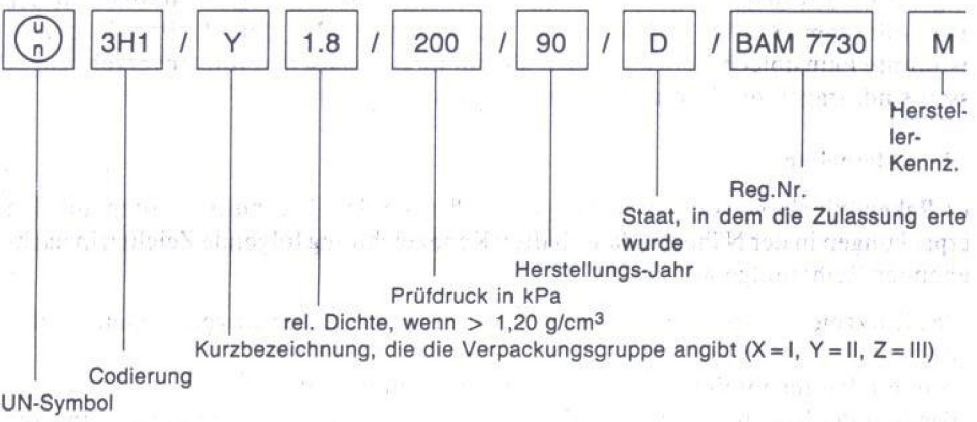


**Umschließung: Zulassung
III – 5.1.4**

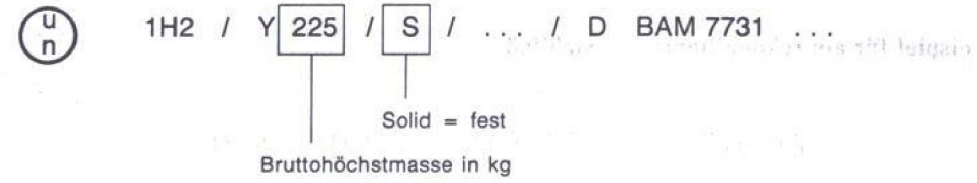
Verkehrsträgerspez. Vorschriften

● Kennzeichnungsbeispiele

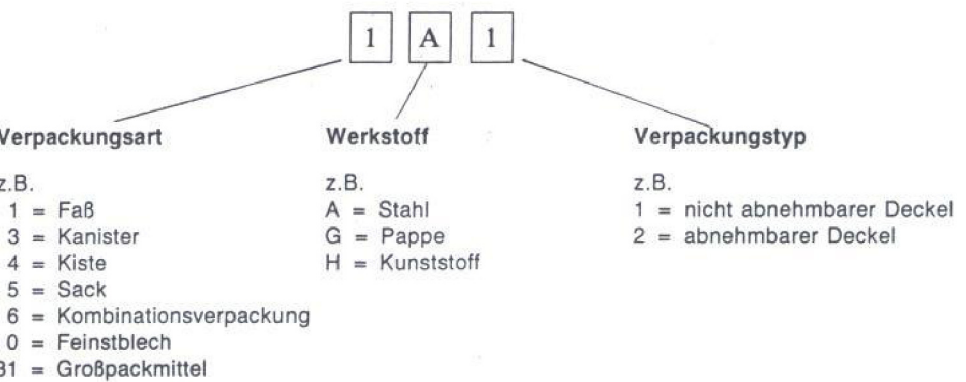
a) für flüssige Stoffe



b) für viskose und feste Stoffe



● Codierung der Verpackungsarten



**Klassifizierung Binnenverkehr
III – 4.2**

Verkehrsträgerspez. Vorschriften

fehlungen). Die zu wählende Verpackung wiederum ist abhängig von dem „Gefahrengrad“: Je gefährlicher der Stoff, desto sicherer muß die Verpackung sein. Es werden folgende 3 Verpackungsgruppen nach UNO unterschieden:

- Verpackungsgruppe I** – sehr gefährliche Stoffe (entspricht Buchstabe a in der Stoffaufzählung)
- Verpackungsgruppe II** – Stoffe mit mittleren Gefahreigenschaften (= Buchstabe b)
- Verpackungsgruppe III** – Stoffe mit geringen Gefahreigenschaften (= Buchstabe c)

**Stoff- und Verpackungsvorschriften nach GGVS
– Zusammenstellung –**

Gruppe (= Buchstabe der Ziffer der Stoffaufzählung)	Klasse 3	Klasse 6.1	Klasse 8	Klasse 9	Verpackung	
					Gruppe	Kennzeichn.
a)	sehr gefährlicher Stoff (Siedepunkt < 35 °C; Flammpunkt < 21 °C) und sehr giftig oder stark ätzend	sehr giftig	stark ätzend	–	I	X
b)	gefährlicher Stoff (Flammpunkt < 21 °C)	giftig	ätzend	gefährliche Stoffe	II o. I	Y o. X
c)	weniger gefährlicher Stoff (Flammpunkt 21 °C – 100 °C)	gesundheitsschädlich	schwach ätzend	weniger gefährliche Stoffe	III, II o. I	Z, Y o. X

Verpackungen für „Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoffen“ müssen grundsätzlich die Bedingungen der Verpackungsgruppe II erfüllen. Im Binnenverkehr (RID, ADR, GGVS, GGVE) wurden Stoffe der Gefahrklassen 2, 4.1, 4.2 und 4.3, 5.1, 5.2, 6.2 und 7 noch nicht irgendwelchen Verpackungsgruppen zugeordnet.